

FRAGEN UND ANTWORTEN

Informationen finden Sie auch auf der Homepage der LKV Beratungs- und Service GmbH unter www.lkvbw-beratung.de. Bei Interesse an einer Beratung oder bei weitergehenden Fragen zu unseren Aktivitäten senden Sie bitte eine E-Mail an info@lkvbw-beratung.de. Wir werden Sie umgehend mit allen gewünschten Informationen versorgen.

www.lkvbw-beratung.de

LKV Beratungs- und Service GmbH
Heinrich-Baumann-Straße 1-3
70190 Stuttgart

Telefon: (0711) 92547-474
Telefax: (0711) 92547-470
info@lkvbw-beratung.de

Das Land Baden-Württemberg fördert das neue Beratungssystem aus Mitteln des Landes und der Europäischen Union. Um möglichst vielen Betrieben eine kompetente Beratung anbieten zu können, wurden die Mittel deutlich aufgestockt.



BERATUNG



Zu 80% gefördert

TIERGESUNDHEIT UND TIERWOHL

Das neue, vom Land geförderte Beratungsangebot der LKV Beratungs- und Service GmbH.

- Tiergesundheit im Fokus
- Optimiertes Herdenmanagement
- Effiziente Futterrationskontrolle
- Haltungsverfahren verbessern
- Wirtschaftlichkeit erhöhen



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER)



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Ein Vorhaben des Maßnahmen- und Entwicklungsplans Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2014 – 2020 (MEPL III) www.mepl.landwirtschaft-bw.de

Tiergesundheit im Fokus

Die Tiergesundheit ist die wichtigste Grundlage für das Wohl der Tiere und damit auch entscheidender Erfolgsparameter in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung. Durch das kontinuierliche Monitoring der Tiergesundheit wird ein hohes Maß an Tierwohl etabliert und damit die Wettbewerbsfähigkeit von tierhaltenden Betrieben wesentlich gestärkt.

Der Nutzen für Ihren Betrieb:

- Verbesserung von Tiergesundheit, Tierwohl und Produktivität
- Rationsoptimierung bei Milchkühen, Rindern und Kälbern
- Beurteilung der Tiere und Haltungssysteme im Betrieb
- Stärken- und Schwächenanalysen rund um die Tierhaltung
- Maßnahmenplan zur Umsetzung der erarbeiteten Betriebsziele
- Umsetzungsunterstützung bei der Eigenkontrolle Tierschutz

Herdenmanagement mit bewährten LKV-Tools

Den Beratern der LKV Beratungs- und Service GmbH stehen zum Erreichen der angestrebten Ziele die bewährten IT-Werkzeuge des RDV zur Verfügung. Im Milchviehbetrieb sind dies die Online-Programme:

- RDV4M Herdenmanagement
- RDV4Vet Bestandsbetreuung des Tierarztes
- RDV App, Datenzugang leicht gemacht

Fütterungsberatung über RDV4F

Wirtschaftliche Milcherzeugung erfordert hohe Leistungen von gesunden Tieren bei effizientem Einsatz der Produktionsmittel. Erreicht wird dies durch eine Rationsoptimierung mit dem Fütterungsprogramm des LKV - RDV4F.

- Holen Sie mehr aus dem Grundfutter heraus
- Setzen Sie Kraft- und Mineralfutter optimal ein

Rationskontrolle effizient umgesetzt

Diese Ziele sind nur mit einer auf den Betrieb abgestimmten Fütterungsstrategie, professioneller Rationserstellung und konsequenter Rationskontrolle zu erreichen. Hierzu stehen dem LKV effektive Werkzeuge zur Verfügung:

- Leistungsdaten der Kühe aus der MLP
- Analyseergebnisse des Grundfutters
- Online-Fütterungsprogramm RDV4F
- Checklisten zur Fütterungskontrolle

Gesundheitsmonitoring Rind BW

Das Gesundheitsmonitoring Rind mit der systematischen Erfassung tierärztlicher Diagnosen bildet eine weitere Grundlage der Beratung zur Tiergesundheit und zum Tierwohl. Erweitert wird diese Datengrundlage durch Beobachtungen der Landwirte zur Tiergesundheit. Zuletzt runden Laborbefunde zu Milch- und Blutuntersuchungen etc. diesen Datenpool ab.

Haltungsscheck rund ums Rind

Im Rahmen eines systematischen Betriebschecks wird die Haltung von Kälbern, Rindern und Milchkühen genauestens analysiert. Verschiedene Checklisten unterstützen und standardisieren die gemeinsame Arbeit von Landwirt und Berater und machen den Vergleich zwischen Betrieben möglich. In Kombination mit den Daten der MLP erlauben die gewonnenen Erkenntnisse des Betriebschecks eine zielgerichtete Festlegung von Verbesserungsvorschlägen. Gemeinsam entwickeln Landwirt, LKV-Berater und Tierarzt Alternativen zu den vorhandenen Haltungsvarianten, immer die Tiergesundheit im Blick

Was kostet die Beratung?

Das Modul Tierwohl / Tiergesundheit wird mit einem Anteil von 80 % der Nettokosten von EU und Land gefördert. Der damit verknüpfte Förderhöchstbetrag beträgt 1100 €. Hinzu kommen 19 % Umsatzsteuer auf die Nettokosten. Ihre eigenen Beratungskosten setzen sich somit aus dem verbleibenden Eigenanteil in Höhe von 20 % der Nettokosten sowie der Umsatzsteuer zusammen. Die maximale Eigenbeteiligung liegt somit bei 536 € und beinhaltet rund 19 Stunden Beratung.

Zu 80% von EU und Land gefördert!